

Geschäftsstelle

Heegermühler Str. 15

16225 Eberswalde

Telefon 03334/236987

fraktion-eberswalde@dielinke-
barnim.de

Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018

**Änderungsantrag zur Einstellung von Haushaltsmitteln für die Weiterführung eines
Projektes zur Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen in Eberswalde mit
Schwerpunkt im Brandenburgischen Viertel**

Beratungsfolge

ASBKS vom 06.12.2017

HA vom 07.12.2017

STVV vom 14.12.2017

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In den Nachtragshaushalt 2017/2018 werden zusätzlich untenstehende Mittel für nachfolgenden Zweck eingestellt:

Zweck:

Projekt mit Maßnahmen zur Gewaltprävention und Gewaltdeeskalation bei Kindern und Jugendlichen in der Stadt Eberswalde

Wirkungsschwerpunkt:

Brandenburgisches Viertel / Schule Schwärzesees ergänzt nach Bedarf durch andere Schulen in städtischer Trägerschaft

Höhe der Mittel:

50.000,- € (Euro)

Begründung:

Aufgrund fehlender Finanzierung fällt das etablierte und anerkannte Projekt Boxenstopp, das Kinder zu Toleranz, Gewaltfreiheit und demokratischem Handeln erzieht weg.

Wir sehen nichtsdestotrotz den Bedarf eines solchen Projekts in der Stadt Eberswalde. Insbesondere sehen wir den Bedarf im Bereich des Brandenburgischen Viertels, da sich die Situation hier und damit an der Schwärzesees-Schule prognostisch, insbesondere durch die erfolgte Ansiedlung von Migranten, eher zuspitzen wird.

Mit der Einstellung von Mitteln in vorgeschlagener Höhe soll sichergestellt werden, ein entsprechendes Projekt in städtischer Trägerschaft fortzuführen und zu etablieren. Dazu bedarf es einer mit allen Beteiligten abgestimmten Konzeption.

gez. Jürgen Wolff
Fraktionsvorsitzender Die Linke

Eberswalde, der 4.12.2017